



ALUTREND®

**TECHNISCHE BESCHREIBUNG
UND INSTALLATIONS INFOS
FÜR ALUTREND MAXI UND
MINI MATTENSYSTEME**

Technische Informationen zum ALUTREND Mattensystem

Beschreibung

Multifunktionelles Mattensystem das rutschfeste gerippte Gummi- und Bürstenflächen mit saugfähigem Textil kombiniert. Die offene, in Aluminium eingebettete Struktur ist mit Stahldrähten zusammengeknüpft, so daß das Mattensystem aufgerollt werden und Schmutz leicht entfernt werden kann.

Verwendbarkeit

Im Innen- und Außenbereich gleichfalls verwendbar. Empfohlen für frequentierte Eingänge, wo stündlich mehr als 100 Personen passieren.

Garantie

5 Jahre Garantie bei genereller Anwendung.

Installation

Es ist empfohlen das Mattensystem mit Aluminium Einbaurahmen in die Außenschicht eingehüllt zu installieren. Indem das Mattensystem auf den Bodenbelag verlegt wird, muß sie mit Rampen gerüstet werden um Unfälle vorzubeugen.

Eigenschaften der Profile

Profil Typ: Aluminiumlegierung (AlMgSi 0,5)

Härte der Aluminiumlegierung: F25

Volle Dicke: 23-26 mm (maxi); 20-22,5 mm (mini)

Aluminium Profil Breite: 31 mm (maxi); 30 mm (mini)

Aluminium Profil Höhe: 18 mm (maxi); 13 mm (mini)

Aluminium Profil Wanddicke: 1,65 mm (maxi); 1,2 mm (mini)

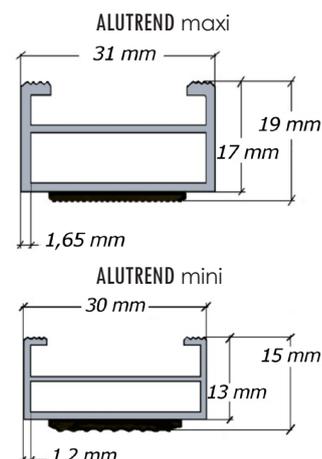
Schalldämmungsdicke: 2 mm

Zulässiger Achsdruck, Tragfähigkeit: 1017 Kg

Zugfestigkeit: 217 N/m

Wärmeausdehnungskoeffizient: 0,0238 mm/m/C

Gesamtgewicht: 16,5 – 19 Kg/m²

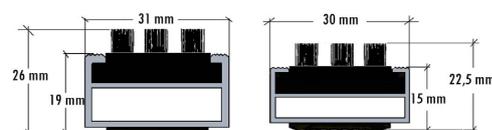


Eigenschaften der (reibenden) Bürsten Laufflächen

Material: 6.6 nylon, UV resistent

Faserdichte: 110 Faser/Bund

Faserhöhe: 5 mm

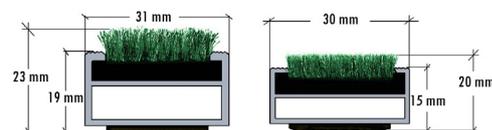


Eigenschaften der (trocknenden) Textil Laufflächen

Material: 100% Polyamid

Dicke: 9 mm

Breite: 22 mm

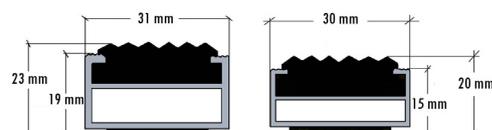


Eigenschaften der (rutschfesten) Gummi Laufflächen

Material: Flexibles Vinyl

Dicke: 9 mm

Breite: 22 mm



Tests

Feuerfestigkeit: pr EN ISO 11925-2 Class B

Rauchemission: PeEN 13501-1 (2000) S1

Lichtwiderständigkeit: ISO 105 B02 Class 6-7



Ausführungsunterstützung für ALUTREND Mattensysteme

Zubehör

Aufgrund der Höhe des Aluminiumprofils wird die Montage in jedem Fall mit Einbaurahmen verwirklicht, in der Vertiefung von nötiger Höhe. Indem dies nicht machbar ist, oder nur von kurzfristiger Anwendung die Rede ist, können Stolperunfälle durch montierten Rampen vermieden werden.

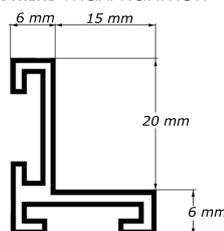
Rahmen

Die Mattensysteme können in völlig ebene, nivellierte Gesenke in Aluminium Einbaurahmen installiert werden. Die Wanddicke des Einbaurahmens beträgt 6 mm, welches nach dem Ausbau des Gesenks für den Einbau präzise nivellierung benötigt um eine völlig ausgeglichene Empfangsfläche zu bilden.

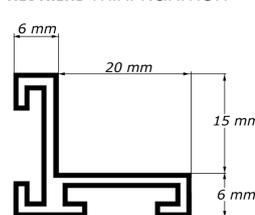
Tiefe des Gesenks:

- Maxi - 26 mm
- Mini - 21 mm
- Ausgleichsniveau - 6 mm

ALUTREND maxi Rahmen



ALUTREND mini Rahmen



Einbaumöglichkeiten mit Rahmen

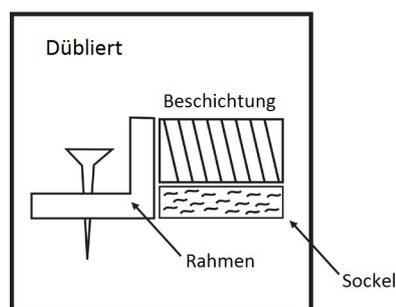
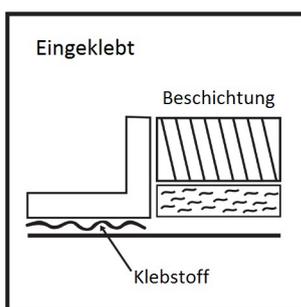
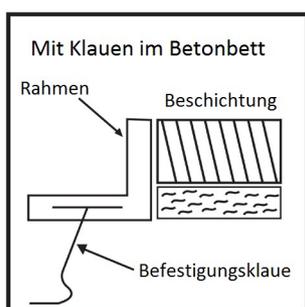
Durch die Anwendung von Einbaurahmen kann das Mattensystem nicht verrutschen, und die Lauffläche biegt sich nicht auf. Wichtig ist es eine völlig ebene Empfangsfläche zu bilden mit gut befestigten Rahmen. Bei der Einplanung der Aluprofilmatte und dem Rahmen müssen 3 mm für Dilatation gelassen werden.

Empfohlene Grundierung: Mapeprim SP, Eporip, Schönos KH oder SG.

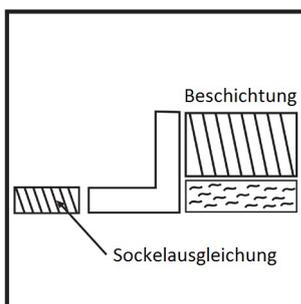
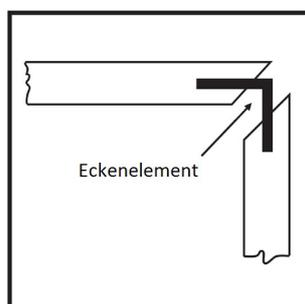
Empfohlener Ausgleicher: Mapei Ultraplan Serie, Planolit 315, Schönox BM oder FPL

Die Rahmenbefestigung erfolgt

- mit Klauen ins Betonbett montiert
- aufs Betonbett geklebt (mit Soudal Metallklebstoff oder Würth Befestigungsklebstoff)
- dübliert, mit Schraube



Zur längsrichtigen Verlängerung des Rahmens dienen Verlängerungselemente, zur Zusammenknüpfung der Ecken stehen Eckenelemente zur Verfügung. Die verschiedenen Elemente des Rahmens müssen vor dem Einfügen ins Gesenk assembliert werden. Zubehöre für die Befestigung mit Klauen und Dübelierung werden nicht beinhalten.

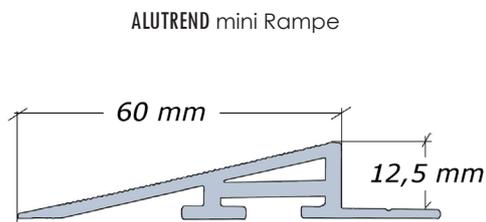
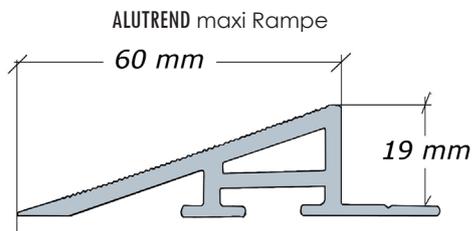


Um eine völlig ebene Empfangsfläche zu erreichen wird Nivellierung in der Höhe (6 mm) des unteren Rahmenbereichs benötigt.

Ausführungsunterstützung für ALUTREND Mattensysteme

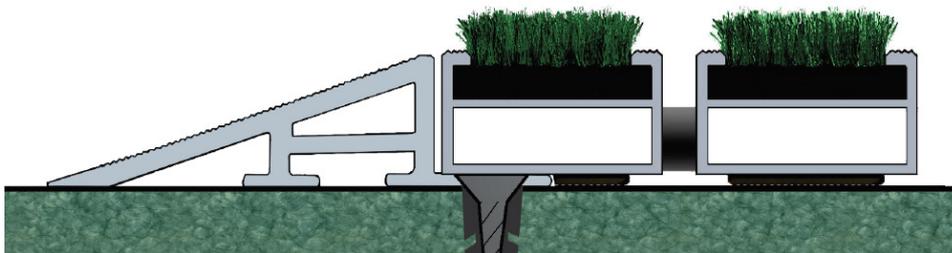
Rampen

Indem das Mattensystem nur als eine vorübergehende Lösung verlegt wird, oder sich keine Gelegenheit für die Gestaltung von Gesenken bietet, ist es hoch empfohlen Rampen an die Matte zu befestigen um Stolperunfälle zu vermeiden. Die mit Rampen gerüstete Matte kann auf ebenen Flächen vor Türen angebracht werden, die sich seitlich oder in die andere Richtung öffnen.



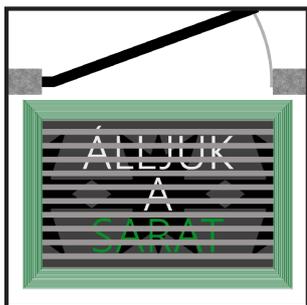
Installationsmöglichkeiten mit Rampen

Rampen können solide durch Ankleben, oder Andübeln fixiert werden. Rampen können an allen Seiten angebracht werden, indem die Matte aber an die Türschwelle geschoben wird, ist es genügend Rampen an nur drei Seiten anzubringen. Indem es keinen querlaufenden Verkehr gibt, genügt auch vorderseits eine fixierte Rampe.

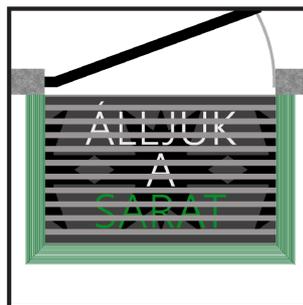


Falls die Maxi-Profil Matte als kurzzeitige Lösung dient, besteht die Möglichkeit Rampen vorne und hinten anzubringen, somit bleibt die Matte auch weiterhin mobil.

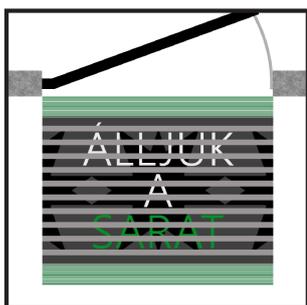
Möglichkeiten zur Rampenbefestigung:



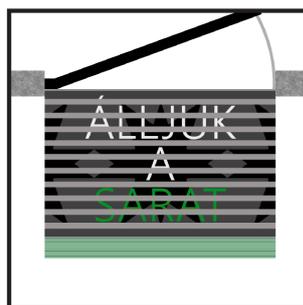
Rampen 4-seitlich



Rampen 3-seitlich, an Schwelle geschoben



Rampen 2-seitlich



Rampen 1-seitlich, an Schwelle geschoben

Elemente des Mattensystems

Der Sinn des Mattensystems ergibt sich indem sie auf Zonen aufgeteilt gleichmäßig effektiv Schmutz entfernt und aufsammelt. In vielen Fällen geschieht die Aufteilung nach Zonentheorie so, daß praktisch eine lange Matte mit verschiedenen Laufflächen die Aufgaben der verschiedenen Zonen versorgt. So kann es passieren, daß die Matte die optimal tragbare Länge überschreitet. In diesem Fall wird das Mattensystem der Gehrichtung entlang auf Elemente aufgeteilt erstellt. Falls die Matte zu breit sein sollte, was die Reinigung ebenfalls erschwert, kann die Matte ebenfalls aufgegliedert werden und dadurch die Mobilität aufbewahrt werden. Die Elemente werden mit einem T-Profil beinah unsichtbar adaptiert. Aufgeteilte Mattensysteme können ausschließlich in Gesenke installiert werden.

Im optimalen Fall dürfen die Elemente Gewichte von 40 Kg (mini) und 50 Kg (maxi) nicht überschreiten. Das Gewicht von 1 m² Matte beträgt durchschnittlich 12-18 Kg (mini) und 14-20 Kg (maxi) - abhängig von Reinigungsfläche, d.h. die Elemente des Systems sind ungefähr 2-3 m² groß.

Maximale Breiten und Längen (physikalische Faktoren)

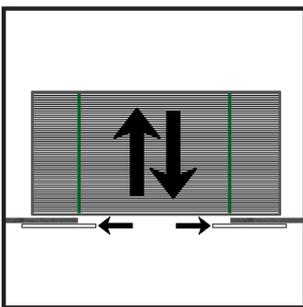
- Breite: 2,5-3 m (maxi) und 2-2,5 m (mini)
- Länge (Gehrichtung): 2 m (maxi und mini)

Die maximale Werte oben sind stark von den Ausführungsmöglichkeiten abhängig und bedeuten nicht, daß 3x2 m die maximale Größe ist. Die 6 m² Matten werden den Möglichkeiten gemäß von zwei-drei 2x3 m oder 3x2 m großen Elementen angefertigt.

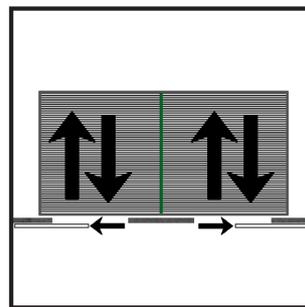
Aufteilung der Mattensystem-Elemente

Indem eine größere Matte eingesetzt wird, müssen bei der Planung Umgebung, Größen und Verkehrsrichtungen der Eintrittszonen in Betracht genommen werden. Wichtig: auf der typischen Richtung des Verkehrs (Gehrichtung) muß jegliche Gliederung in der Mitte vermieden werden. Querlaufende Adaptierungen beeinflussen die Installation nicht, vereinfachen die Wartung aber deutlich.

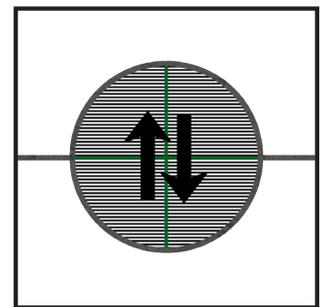
Während der Planung können die Matten folgenderweise auf Elemente geteilt werden:



Wenn das Mattensystem aus der Breite des Eingangs herausragt, kann die Matte dort aufgeteilt werden, wo es weniger Verkehr gibt.



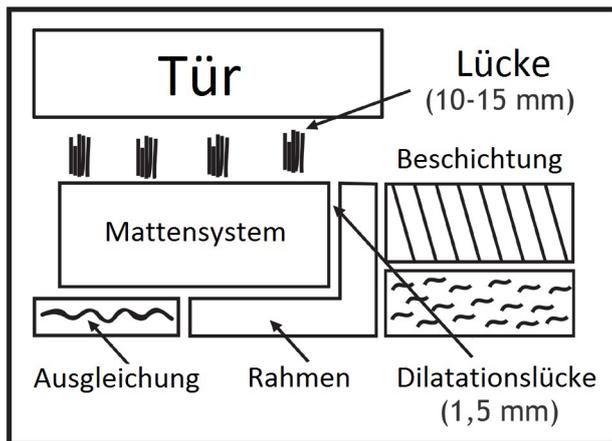
Indem das Mattensystem in Eingänge mit mehreren Türen untergebracht wird, kann die Matte zwischen den zwei Eingangstüren aufgeteilt werden.



Bei Drehtüren kann die Matte auf 4 Elemente aufgeteilt installiert werden.

Dimensionierung

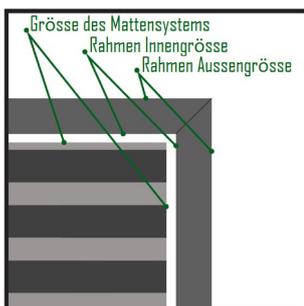
Die genaue Größe des Mattensystems hängt stark von Verkehrsgröße, Umgebungseigenschaften, gestaltbaren Gesenk und Typ der Eingangstüren ab. Zwei Aspekte müssen in jedem Fall beachtet werden. Wegen den von Temperaturschwankungen verursachten Dilatationen müssen bei der Planung 1,5 mm an jeder Seite freigelassen werden. Der andere wichtige Aspekt ist es die sich über die Matte öffnende Tür in Betracht zu nehmen. Die Laufflächen ragen 3-6 mm lang aus den Aluminium Profilen heraus, deshalb muß ein Abstand von 10-15 mm zwischen Lauffläche und dem untersten Teil des Türs gelassen werden - abhängig von Flexibilität der Bürsten- oder Gummiflächen.



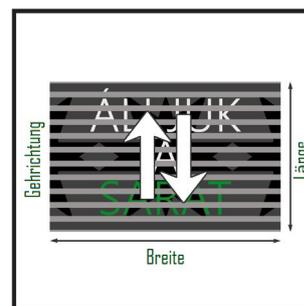
Die pünktliche Dimensionierung und Ausführung ist in jedem Fall unerlässlich, da das fertige Mattensystem nachher nicht neu parameterisiert werden kann. Das falsch abgemessene und dadurch falsch angefertigte Mattensystem trägt Mehrkosten und Verspätungen mit sich, welche immer auf den Auftraggeber lasten. Weiterhin tragen Unebenheiten (von mehr als ± 1 mm Abweichung) auf der Empfangsfläche Garantieverlust mit sich.

Grundbegriffe zur pünktlichen Dimensionierung

Grundvoraussetzung zur pünktlichen Dimensionierung ist die präzise Abmessung an den richtigen Stellen. An den für die Anfertigung abgegebenen Maßen kann nachher in nur sehr außergewöhnlichen Fällen geändert werden. Für falsche Angaben und die dadurch entstandene Verspätungen trägt immer der Auftraggeber die Verantwortung.



Bei der Planung und Einbau ins fertige Gesenk können innere Maßen des Rahmens kritische Faktoren sein, da das Mattensystem aufgrund diesen Daten angefertigt wird.



Die Länge der Mattensysteme basiert auf die genaue Maßbeschneidung der Bolzen, wozu präzise Maße benötigt werden.

Gestaltbare Formen

Die Mattensysteme können in praktisch jeder Form eingeplant werden. Bei der Anfertigung werden die außergewöhnlich geförmten Mattensysteme aus mehreren Elementen maßgeschneidert angefertigt, einerseits wegen der Gestaltbarkeit der Formen, andererseits zur Vorbeugung von potentiellen Beschädigungen.



Reinigung, Wartung und Lagerung

Reinigung

Die Hauptaufgabe der Mattensysteme ist es Verschmutzungen von den Schuhsohlen zu entfernen und in sich zu verlagern. Den aufgesammelten festen Schmutz muß man täglich von den Mattensystem entfernen, so wie von jede andere Art von Bodenbelägen.

Dies kann erfolgen durch:

- Fegen (täglich, mehrmals)
- Staubsaugen (täglich)
- Naßstaubsauger (wöchentlich)
- Teppichreiniger mit trockener Rotationsbürste (wöchentlich)
- Teppichreiniger mit naßer Rotationsbürste (wöchentlich)

Die saugfähigen Textilflächen der **ALUTREND** Mattensysteme dunsten die aufgesammelte Flüssigkeit - dank der reibenden und stabilisierenden Fasern - von sich heraus, so werden keine besonderen Trocknungsphasen benötigt.



Durch Fegen können vorübergehende Verschmutzungen schnell entfernt werden, so gelangen diese zwischen die Schienen ins Gesenk.



Von den Laufflächen und zwischen den Schienen können Verschmutzungen durch Staubsaugen entfernt werden, bevor sich diese ins System einzementieren.

Wartung und Lagerung

Neben der regelmäßigen Wartung ist es wichtig den Mattensystem monatlich, oder jeden Vierteljahr instand zu halten. In diesem Fall muß das Mattensystem aus dem Gesenk genommen werden, gründlich mit Hochdruckwasser (inklusive Seifenreiniger) durchgewaschen werden und auch das Gesenk muß ausgeputzt werden. Zur Wartung und Umbewegung werden mindestens zwei Personen benötigt. Die Matten können durch Aufrollen aus dem Gesenk entfernt werden und in aufgerolltem Zustand transportiert werden. Es ist verboten die Matten mit Gabelstapler umzubewegen, nur von Hand aus umbewegbar! Die aufgerollten Matten können stehend und gesichert gelagert werden.



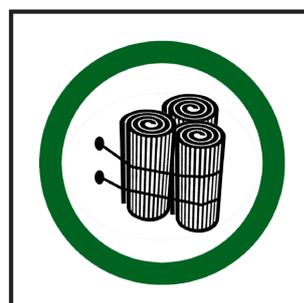
Die Matten können in jedem Fall durch Hand von 2 Personen instand gehalten werden.



Von den tieferen Schichten und zwischen den Schienen kann Schmutz mit Hochdruckwasser ausgewaschen werden.



Es ist verboten die Matten mit Gabelstapler umzubewegen, transportieren oder jede andere Art von Wartung auszuüben.



Die Mattensysteme können immer nur stehend gelagert werden. Um Unfälle vorzubeugen müssen diese gesichert werden.



ALUTREND®

Cleartex GmbH



Gyár utca 2., H-2040 Budaörs



+36 30 413 8175



tamas.kicska@cleartex.hu



alutrend.eu